

ACHTUNG

Die Fachweiterbildung ersetzt nicht die Fachkunde 1 (DGSV) zur Aufbereitung von Medizinprodukten!

TERMINE

Fachmodul 1:

Grundlagenkompetenzen in der Notfallpflege

04.05. – 08.05.2020

15.06. – 19.06.2020

25.06.2020 **Prüfung**

Grundmodul:

Grundlagen der Fachweiterbildungen zur Professionellen Orientierung

06.07. – 10.07.2020

14.09. – 18.09.2020

05.10. – 09.10.2020

02.11. – 06.11.2020

09.11. – 13.11.2020

15.02. – 17.02.2021

Fachmodul Praxisanleitung:

01.03. – 05.03.2021

22.03. – 26.03.2021

19.07./20.07.2021 **Prüfung**

Fachmodul 2:

Grundlagen der Versorgung und Über- wachung kritisch kranker Menschen

26.04. – 30.04.2021

17.05. – 21.05.2021

07.06. – 11.06.2021

28.06. – 02.07.2021

12.07. – 16.07.2021

20.09. – 24.09.2021

11.10. – 12.10.2021

01.11.2021 **Prüfung**

Fachmodul 3:

Komplexe Situationen in der Notfallpflege

08.11. – 12.11.2021

07.02. – 11.02.2022

28.02. – 04.03.2022

28.03. – 01.04.2022

21.04. + 22.04.2022

November 2022 Abschlussprüfungen

BEGINN

Zu jedem Modul möglich – siehe Moduldaten auch auf den anderen Flyern.

UNTERRICHTSZEITEN

8.00 – 15.00 Uhr

ORT

Klinikum Links der Weser | Seminarraum 3

Senator-Weßling-Str. 1 | 28277 Bremen

PREISE (STAND 2018)

Preise werden im Sommer 2019 neu kalkuliert.

Veränderungen sind möglich

Grundmodul „Professionelle Orientierung“ 1.500 Euro

Fachmodul „Praxisanleitung“ 580 Euro

Fachmodul 1 „Grundlagenkompetenzen
in der Notfallpflege“ 1.186 Euro

Fachmodul 2 „Grundlagen der Versorgung und
Überwachung kritisch kranker Menschen“ 3.474 Euro

Fachmodul 3 „Komplexe Situationen
in der Notfallpflege“ 2.466 Euro

Gesamtsumme: 9.206 Euro

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Krankenpflegediplom

Lebenslauf mit Lichtbild

Bescheinigung des Arbeitgebers über die bisherige Tätigkeit

INFORMATION UND ANMELDUNG

Michael Kegel

Leitung der Fachweiterbildung

Fon 0421 879-1370

Sigrid Garbade

Pflegepädagogin

Karsten Sick

Lehrer für Pflegeberufe

Fon 0421 879-1728

Fax 0421 879-1480

fwb@klinikum-bremen-ldw.de

KLINIKUM LINKS DER WESER

Senator-Weßling-Straße 1 | 28277 Bremen

INFOS UNTER

<http://www.gesundheittord.de/medizin-pflege/>

fort-und-weiterbildung-veranstalter/fachweiterbildung-
fuer-notfallpflege-des-klinikums-links-der-weser-in-bremen.
html

Staatlich anerkannte Fachweiterbildung für Notfallpflege 2020 – 2022





Fachweiterbildung für Notfallpflege

Die Fachweiterbildungsstätte bietet den in der Notfallaufnahme tätigen Pflegefachkräften eine staatlich anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten in der Notfallaufnahmestation qualifiziert. Die Weiterbildungsmaßnahme wird nach dem bremischen Weiterbildungsgesetz in modularer Form durchgeführt. Die Module sind derart strukturiert, dass die Fachweiterbildung in 2, 3 oder 4 Jahren absolviert werden kann. Die Qualifikation zur Praxisanleitung wird mit dem Fachmodul Praxisanleitung erworben, das auf dem Grundmodul aufbaut. Beide Module bilden die PA-Qualifikation von 300 Stunden ab. Das Fachmodul Praxisanleitung muss zur Fachpflegequalifikation nicht mehr zwingend absolviert werden. Die Reihenfolge der Module kann grundsätzlich frei gestaltet werden! Das Grundmodul muss aber vor dem PA-Modul absolviert werden. Bei Durchführung in 2 Jahren empfehlen wir folgenden Ablauf.



Grund und Praxisanleitermodule anderer bremischer Weiterbildungsanbieter werden entsprechend angerechnet. Praxisanleiterweiterbildungen anderer Anbieter können auf Antrag beim Senator für Gesundheit auf die Fachweiterbildung angerechnet werden.

► Berufspraktische Weiterbildungsphasen

- Jedem Modul ist eine berufspraktische Weiterbildungszeit zugeordnet, die in geeigneten Einsatzfeldern stattfinden muss.
- Ein Wechsel in eine andere Notfallaufnahme ist obligat.
- Grundmodule mind. 25 Wochen, die i. d. R. im eigenen Bereich abgeleistet werden
- Fachmodul 1 mind. 10 Wochen
- Fachmodul 2 mind. 20 Wochen auf der Intensivstation
- Fachmodul 3 mind. 17 Wochen, davon mind. 4 Wochen im Rettungsdienst
- Optional ist ein zusätzlicher Einsatz in der Anästhesie möglich

► 1. Grundmodul: 224 Stunden

- „Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung“**
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
 - Rechtliche und strukturelle Bedingungen in der Pflege
 - Allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
 - Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
 - Berufsethische Grundlagen

► 2. Fachmodul Praxisanleitung: 80 Stunden

„aufbauend auf dem Grundmodul“

- Rollenverständnis als Praxisanleiter/in
- Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen
- Evaluation von Anleitungsprozessen
- Organisation des Lernort Praxis

► 3. Fachmodul 1: 88 Stunden

Grundlagenkompetenzen in der Notfallpflege

- Ersteinschätzung und Behandlungsdringlichkeit
- Deeskalation
- Kommunikation in der Aufnahmesituation
- Strukturen und Organisation in der Notfallaufnahme
- Recht
- Betriebswirtschaftliche Aspekte

► 4. Fachmodul 2: 256 Stunden

„Grundlagen der Versorgung und Überwachung kritisch kranker Menschen“

- Überwachung und Bewertung vitaler Funktionen
- Grundlegende Kenntnisse und Verhaltensweisen zur Infektionsvermeidung
- Ausgewählte unterstützende Maßnahmen in der Intensivpflege
- Invasive Maßnahmen bei der Versorgung kritisch Kranker
- Ethische Fragen zum Umgang mit Grenzsituationen
- Grundkurs Kinaesthetics
- Betriebswirtschaftliche Aspekte

► 5. Fachmodul 3: 176 Stunden

„Komplexe Situationen in der Notfallpflege“

- Allgemeine pflegerische, therapeutische, diagnostische Interventionen in der Notfallaufnahme
- Grundlagen der Beatmung
- Spezielle Notfälle und häufig auftretende Symptome
- Management lebensbedrohlicher Erkrankungen
- Grundlagen der Anästhesie
- Betriebswirtschaftliche Aspekte

► 6. Eigenstudienanteil

- Referate erstellen
- Praxisaufträge bearbeiten
- Abschlußarbeit anfertigen
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen

► Gesamtstundenzahl – Klassenverband: 824 Stunden

In der Gesamtweiterbildung sind folgende Leistungen mit enthalten

- Grundkurs Kinaesthetics
- 5 tages auswärtiges Seminar „In Beziehung treten“
- 2 tages Seminar zu Sterben und ethischen Grenzsituationen
- Seminar „Teamentwicklung“
- diverse Praxisworkshops wie z. B. Atemwegsmanagement, Reanimation oder Schwerstverletztenversorgung
- Grundlagen EDV, MS Word und Internetrecherche